

Alanyas Bürgermeister zu Gast im Düsseldorfer Landtag

Alanya Bürgermeister Hasan Sipahioğlu, war zu Gast beim Parlamentarischen Abend "Türkei" des Landtages von Nordrhein-Westfalen. Anlass für den mit rund 900 Personen gut besuchten Abend war der Besuch von Köksal Toptan, Präsident der Nationalversammlung der Republik Türkei, in Nordrhein-Westfalen.

Bedeutung von Bildung und Ausbildung für junge Türken, die in der Bundesrepublik lebten.

Früher, so Köksal Toptan, sei an die in Deutschland lebenden Türken appelliert worden, Ersparnisse in die Türkei zu transferieren. Zwischenzeitlich habe es einen Wechsel des Blickwinkels gegeben: "Investiert erspartes Geld in die Bildung Eurer Kinder, dann haben sie eine Zukunft in Deutschland", so der Präsident der Nationalversammlung der Republik der Türkei

Präsident Köksal Toptan betonte in seiner Rede die hohe



Die anschließende Gesprächsrunde wurde von Oliver Keymis geleitet. Er ist Vizepräsident des Landtages von Nordrhein-Westfalen und Vorsitzender der Deutsch-Türkischen Parlamentariergruppe.

Zu den Teilnehmern gehörte neben dem Düsseldorfer Integrationsminister Armin Laschet und dem Abgeordneten Wolfgang Röken aus Gladbeck auch Bürgermeister Hasan Sipahioğlu aus Alanya.

Der Bürgermeister wies auf die Entwicklung des Tourismus in Alanya und die hohe Bedeutung der Stadt für die Deutschen als Urlaubsort

hin. Er verwies auf die zur Verfügung stehenden etwa 150.000 Gästebetten in Alanya und berichtete vom gu-

ten Zusammenleben zwischen Türken und Deutschen in seiner Stadt.

Gelegenheit zu einem sehr intensiven Meinungsaustausch mit dem türkischen Parlamentspräsidenten Köksal Toptan hatte Bürgermeister Sipahioğlu auch bei dem Begleitprogramm, so zum Beispiel anlässlich einer Bootstour auf dem Rhein.

Alanyas Partnerstadt Gladbeck wurde nicht nur durch Landtagsabgeordneten Wolfgang Röken, sondern unter anderem auch durch Bürgermeister Ulrich Roland und Vertreter des türkischen Moscheevereins vertreten.



Verzeih uns, Pippa

mit diesen Worten wendeten sich Premier und Bürgermeister an die Familie der Ermordeten.

Das war auch die Botschaft auf den Titelblättern der türkischen Zeitungen. "Verzeih uns, Pippa", lautete die Schlagzeile bei "Sabah". "Wir schämen uns", so die Tageszeitung "Yeni Safak". Und "Milliyet" schrieb auf schwarzem Hintergrund, auf Italienisch und mit Buchstaben in den Farben der italienischen Fahne: "Unsere Trauer ist groß."

Mitfühlende Worte, gerichtet an die italienische Künstlerin namens Giuseppina Pasqualino, auch bekannt als Pippa Bacca. Am 8. März war Pippa mit ihrer Freundin aufgebrochen, um Frieden zu stiften.

Die engagierte Friedenskämpferin und ihre Freundin waren als Bräute verkleidet. Sie wollten per Anhalter in die Palästinensergebiete reisen und sich in Tel Aviv wieder treffen. "Bräute für den Frieden", nannten sie ihre Aktion. In Istanbul trennten sich die beiden Frauen, um getrennt nach Tel Aviv zu reisen. Jedoch war die couragierte Pippa nach kurzer Zeit spurlos verschwunden. Schon

bald wurden die grausamen Vermutungen bestätigt: Giuseppina Pasqualino wurde tot aufgefunden. Die Frau, die selber für den Frieden unterwegs war, ist vergewaltigt und erdrosselt worden.

Ministerpräsident Recep Tayyip Erdogan wandte sich mit Worten der Trauer und des Bedauerns an die Familie der Ermordeten. Ebenso der Bürgermeister der Industriestadt Gebze, wo man die Botschafterin des Friedens den Tod fand, Herr Pehlivan.



Mörder von Pippa gefasst

Der Mörder von Giuseppina Pasqualino, der die mutige Italienerin vergewaltigt und erdrosselt hat, raubte sie auch noch aus. Nach dem Mord wechselte er seine SIM-Karte in das Mobiltelefon seines Opfers.

Da das Handy der Ermordeten registriert war, wurde er schnell gefasst. Laut Medienberichten sagte er aus, er habe die Frau nur vergewaltigen wollen, aber danach habe er Angst bekommen und sie "vorsichtshalber" noch erwürgt.

Mit ÖGER TOURS zur Formel 1 nach Istanbul

Istanbul erweist sich einmal mehr als Trendmetropole, wenn sich am 11. Mai 2008 auf dem Istanbul Autodrom Circuit bereits zum vierten Mal in Folge das Formel 1-Publikum für den Start zum Großen Preis der Türkei zusammen findet. Die 5,3 km lange, hochmoderne Strecke befindet sich auf der asiatischen Seite Istanbuls im Stadtteil Kurtköy. Das Besondere daran: Die Rennfahrer bestreiten die Runden entgegen dem Uhrzeigersinn.

auch eine Stehplatzkarte für das Rennen. Elf Hotels stehen dabei für die Buchung des Formel 1-Pakets mit einem Aufenthalt vom 08. - 13. Mai 2008 (fünf Übernachtungen) zur Auswahl. Selbstverständlich können ÖGER-Gäste mit drei oder vier Übernachtungen auch eine kürzere Aufenthaltsdauer wählen.

Die Vielseitigkeit der Weltstadt entdecken Formel 1-Besucher fernab der Rennstrecke am besten auf einem der abwechslungsreichen Ausflugsprogramme des Reiseveranstalters.

Auf einer klassischen Stadtrundfahrt beispielsweise werden die bekanntesten Sehenswürdigkeiten besichtigt (75 EUR pro Person). Bei einer Bosphorusfahrt mit anschließendem Abendessen erleben Besucher das eindrucksvolle Panorama Istanbuls von der Wasserseite aus (45 EUR pro Person).

Neben anderen Veranstaltern bietet auch ÖGER TOURS spezielle Formel 1-Pakete für dieses Sportevent der Spitzenklasse an.

Die attraktiven Reisepakete beinhalten neben Flug, Hotelaufenthalt und sämtlichen Transfers natürlich